



Österreichischer  
Städtebund

Rathaus, 1082 Wien

Telefon +43 (0)1 4000 89980  
Fax +43 (0)1 4000 7135  
post@staedtebund.gv.at  
www.staedtebund.gv.at

DVR 0656097 | ZVR 776697963

Unser Zeichen:  
60-06-(2019-0549)

bearbeitet von:  
Dfin Dobernigg-Lutz DW 89989 | Hanna Zeiner

elektronisch erreichbar:  
melanie.dobernigg-lutz@staedtebund.gv.at

An die ÖROK

Per E-Mail:

[oerok@oerok.gv.at](mailto:oerok@oerok.gv.at);  
CC: [maier@oerok.gv.at](mailto:maier@oerok.gv.at);  
[himmelbauer@oerok.gv.at](mailto:himmelbauer@oerok.gv.at);  
[fischer@oerok.gv.at](mailto:fischer@oerok.gv.at);

Wien, 18. Februar 2020

## **Stellungnahme zu AP 3 - Regionale Handlungsebene stärken, gemeinsame Haltung**

Sehr geehrte Geschäftsführung !  
Sehr geehrte Herren !

Zum vorliegenden Entwurf „AP 3 - Regionale Handlungsebene stärken,  
Gemeinsame Haltung“ gibt der Österreichische Städtebund folgende  
Stellungnahme ab:

Der nunmehrige Text stellt sich in seiner Gesamtheit positiv dar. Zu Beginn wurden die Begriffe Stadt/Stadtregion gut an den relevanten Stellen in den Text aufgenommen, die Realität somit gut abgebildet. Ab Seite 4 verliert sich die Inklusion von Stadt/Stadtregion leider zunehmend... teilweise dem Kontext geschuldet, an anderer Stelle haben wir jedoch die urbane Dimension wieder ergänzt und sehen diese dort als zwingend an.

Jedoch bleibt weiterhin die Frage nach der Aussagekraft des Titels bestehen (vgl. auch Stellungnahmen von Wien). Daher regen wir an, den Titel noch zu überdenken. Dem Vorschlag Wiens für einen Untertitelvorschlag können wir uns anschließen.

Zum Thema Förderprogramm wird hinsichtlich der EU-Förderungen wiederum auf das „**Positionspapier Städte und Stadtregionen 2020+** - Positionen der Städte und Stadtregionen zur Ausgestaltung der EU-Förderkulisse 2021-2027“ verwiesen. **Man kann nicht oft genug betonen, dass dieses unter der aktiven Mitarbeit (in Sitzungen und per schriftlicher Abstimmung) zahlreicher Regional- und LEADER-Manager aus fast allen Bundesländern entstanden ist**, im Rahmen einer Plattform, die vom Bund (Start: BKA, zuletzt BMNT) gemeinsam mit dem Österreichischen Städtebund im Interesse aller urbanen Regionen in den Zentral- ebenso wie in den peripheren, ländlich geprägten Regionen ins Leben gerufen wurde: Nationale Plattform Europäische Stadt- und Stadtregionspolitik (NPES). Die aktuelle Version des Positionspapiers (Mai 2019) finden Sie im Anhang sowie unter folgendem Link ( bitte für die Regionale HE die deutsche Langversion heranziehen)

<https://www.staedtebund.gv.at/organisation/oesterr-staedtebund/positionen/>

Insgesamt sind die in der ÖROK-Empfehlung Nr. 55 klar formulierten Forderungen zur besseren Berücksichtigung der Bedarfe von stadt/regionalen Räumen nicht in der Form abgebildet, dass der Konkretisierungsgrad der Forderungen und ihre Relevanz im aktuellen Papier im entsprechenden Ausmaß vorkommen bzw. widergespiegelt werden, zB „1. Stadtregionen als Planungs- und Handlungsräume etablieren“ ist eine stärker Formulierung als sie zu „berücksichtigen“, findet aber keinen Einfluss in den aktuellen Text. Auch über diesen Punkt wünschen wir uns eine kurze Diskussion im Rahmen der nächsten Sitzung.

Das Polititische Commitment auf allen Ebenen und die Berücksichtigung der Regionen bei Gesetzgebungs- und Planungsprozessen werden zwar thematisiert – allerdings liegt ein viel stärkerer (vielleicht zu großer Fokus) auf Themen wie der Abgrenzung der Regionen (die aus unserer Sicht nicht so viel mit einer „Gemeinsamen Haltung“ zu tun hat). Dies bringt uns zu der auch in der Stellungnahme der Stadt Wien formulierten Überlegung, ob man sich über die Adressaten und die Ausrichtung des Papiers vollständig im Klaren ist. Dies wäre ebenfalls bei der nächsten Sitzung nochmals zu diskutieren.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme inklusive der Ergänzungen im Entwurf (siehe Anhang) sowie der relevanten Inhalte des „Positionspapier Städte und Stadtregionen 2020+ - Positionen der Städte und Stadtregionen zur Ausgestaltung der EU-Förderkulisse 2021-2027“. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



OSR Dr. Thomas Weninger, MLS  
Generalsekretär

Anhang:

- Überarbeitung des Entwurfs „AP 3 - Regionale Handlungsebene stärken, Gemeinsame Haltung“
- Positionspapier Städte und Stadtregionen 2020+